

Blässi-Post

Offizielles Organ des
Schweizerischen Klubs
für Berner Sennenhunde



Präsidentin: Martha Cehrs, 153, rte d'Aïre,
1219 Aïre, Tel./Fax 022 797 18 59,
E-Mail: martha_cehrs@econophone.ch

Sekretärin: Silvia Bögli, Gehrengasse 17,
4704 Niederbipp, Tel./Fax 032 633 23 73,
E-Mail: silvia.boegli@gmx.ch

Präsidentin der Zuchtkommission: Franziska Aebersold,
Halde 65, 3429 Höchstetten, Tel. 034 413 06 03,
Fax 034 413 07 94

Zuchtbuchsekretariat: Sandra Berger, Mittelgäustr. 1,
4617 Gunzgen, Tel./Fax 062 216 01 74,
E-Mail: sandra@baselbiet.ch

Welpenvermittlung: Nathalie Assaf, Hauptstrasse 4,
3263 Bütigen, Tel. 032 385 13 08, Fax 032 385 13 09

Redaktion «Blässi-Post» und Mitgliederamt:
Iris Bechtloff, Felderhofstrasse 11,
3360 Herzogenbuchsee,
Tel. 062 961 54 15, Fax 062 961 54 38,
E-Mail: i.bechtloff@besonet.ch

Gesundheitsfonds: Otto Rauch, Giessenweg 4,
5022 Rombach, Tel. 062 827 08 83,
Fax 062 827 08 84, E-Mail: orauch@bluewin.ch

KBS-Internet: www.bernersennenhund.ch

Tagung vom 5. April 2003

Bei schönem Wetter fanden sich über 80 Teilnehmer im Gasthof «Bad Gutenberg» in Lotzwil ein. Das Tagesthema «Praxis der Zucht» fand bei unseren Züchtern, Deckrüdenhalter und Interessierten aus dem In- und Ausland grossen Anklang.

Zu Beginn der Tagung begrüsst unsere Präsidentin Martha Cehrs alle Teilnehmer. Sie ging auf die heutige Zusammensetzung der Zuchtkommission ein und entschuldigte zugleich Zuchtkommissionspräsidentin Franziska Aebersold, die aus Krankheitsgründen leider nicht an dieser Tagung teilnehmen konnte. Mit einleitenden Worten über den Tagesablauf informierte uns anschliessend Anita Schneider und begrüsst dann Frau Dr. Madeleine Hubler von der Gynäkologie Tierhospital Zürich.

Der mit Dias veranschaulichte Vortrag von Frau Dr. Hubler, «Fruchtbarkeitsstörungen bei Berner Sennenhunde» (leer bleiben), behandelte unumstritten ein sehr interessantes Thema für unsere Züchter.

An einer schematischen Darstellung erklärte sie das wichtige Hormongeschehen während des Zyklus einer Hündin. Sie erklärte uns aus ihrer praxiserfahrenen Sicht die Physiologie des Zyklus (Präpubertät, Proöstrus, Östrus, Metöstrus, Anöstrus, Pseudoträchtigkeit usw.) und die Endokrinologie des Zyklus (Östrogene, Progesteron, Prolaktin usw.) der Hündin. Die Interpretation der vaginalen Bakteriologie (bakterielle Flora des Genitalbereiches) war sehr interessant. Auch ging sie auf die Anatomie, Physiologie und Endokrinologie der Fortpflanzung des Rüden ein. Aus ihrer Praxiserfahrung stellte uns Frau Dr. Hubler viele Krankheitsdiagnosen einer Unfruchtbarkeit vor. Man hörte sehr gespannt zu, wie viele Ursachen – Krankheitsbilder einer Hündin, so auch eines Rüden, für

die Unfruchtbarkeit verantwortlich sein können. Ein grosses Interesse der Teilnehmer, mit vielen Fragen und erwartenden Antworten an sie löste diese bestätigende, vielseitige Ursache einer Unfruchtbarkeit aus.

Frau Dr. Hubler stellte aber auch klar, dass nicht nur Krankheitsbilder Ursache des Leerbleibens sein können, sondern – und vor allem – auch der falsche Zeitpunkt des Deckens. Am Ende ihres Vortrages beantwortete sie noch viele Fragen, und eine rege Diskussion konnte im Saal festgestellt werden.

Mit dem Applaus der Teilnehmer dankte Anita Schneider abschliessend Frau Dr. M. Hubler für ihre interessante, ausführliche Präsentation ihres Vortrags und überreichte ihr zum Dank ein Geschenk.

Mit einem Apéro, gestiftet von der Zuchtkommission, wurde nun die Mittagspause eingeleitet. Die Teilnehmer nutzten diese Pause zum Austausch untereinander, und das anschliessende Mittagessen fand grosses Lob.

Am Nachmittag konnte Anita Schneider Frau Dr. Colette Pillonel begrüssen. Sie ist Tierärztin für Verhaltensmedizin ENVF beim Bundesamt für Veterinärwesen. Ihr Vortrag galt der «Auswahl der Zuchttiere nach Wesensmerkmalen».

Sie berichtete über Wesensstörungen von Hunden, die sie mit anschaulichen Filmausschnitten dokumentierte.

Für ihren heutigen Besuch bei uns hat sich Frau Dr. Pillonel vorab auch speziell unserer Rasse angenommen. Das heisst, sie besuchte am 8. März unsere erste Körung in diesem Jahr. Dort filmte sie viele Stationen der Wesensprüfung und tauschte sich mit den Wesensrichtern aus. Sie stellte fest, dass ihr diese Einladung zu einem grossen Einblick verholfen hat. Durch die Auswertung ihres Filmmaterials konnte Frau Dr. Pillonel gezielt für uns über das Wesen unserer Berner mit Filmdokumentationen berichten.

Sie offerierte uns an Hand ihrer Filmausschnitte besondere oder typische Wesensverhaltensmuster unserer Berner Sennenhunde.

Sie stellte an uns zum Thema «Auswahl der Zuchttiere nach Wesensmerkmalen» grundsätzliche Fragen.

«Was ist uns wichtig am Wesen unserer Berner?» – «Welche Wesenskriterien soll er für uns besitzen?» – «Wie präzise können wir das Wesen definieren oder festlegen?».

Sie gab uns zu verstehen, dass sie bei Ihren Recherchen und Eindrücken der Körung erkennen konnte, dass unser Verein mit zwingenden, zuchtreglementierten Auflagen Sorge trägt, die Beständigkeit des Berner-Sennenhund-Wesens zu erhalten.

Mit der Feststellung bzw. Frage von Frau Dr. Pillonel: «In wie weit kann auf Grund von Prüfungen eine genaue Auswertung des Wesens präzisiert, ausgewertet werden?» konnten viele Wortmeldungen, auch von Wesensrichtern, vernommen werden. Die aufschlussreiche Diskussion befestigte die Tatsache, dass unsere Wesensrichter ein «grosses Wissen rund um den Berner Sennenhund» abverlangt wird.

Es wurde deutlich, dass die präzise Beurteilung des Wesens eines Berner Sennenhundes bei Körungen eine grosse Verantwortung eines jeden Wesensrichter darstellt.

Man kann sagen, dass Frau Dr. Pillonel mit all ihrer Erfahrung in der Verhaltensmedizin versucht hat, ein korrektes Wesensbild unseres Berners darzustellen und Rat und Vorschläge in ihrem Vortrag mit einzubringen.

Sehr liebenswürdig konnten wir Frau Dr. Pillonels Aussage lauschen. Sie gab zu, dass ihr nicht bekannt war, dass unsere Rasse so temperamentvoll und so viel Spontaneität im Wesen zeigt. Eine Erkenntnis, die sie durch ihre Anwesenheit bei der Wesensprüfung heute bestätigen kann.

Am Ende ihres Vortrags beantwortete auch sie noch viele Fragen.

Die Teilnehmer applaudierten, und Anita Schneider sprach Frau Dr. Pillonel dankende Worte für ihre Präsentation aus und überreichte auch ihr ein Geschenk zum Dank.

Die abschliessende Diskussion dieser Züchtertagung nutzten alle Teilnehmer und ich bin überzeugt, dass dieser Tag für jeden eine Bereicherung war.

Allen, die diese lehrreiche und interessante Züchtertagung besuchten, oder Interessierte, die nicht dabei sein konnten, möchte ich folgende Information geben:

Mit Zusendung eines frankierten und an sich selbst adressierten Rückumschlages (C4) können die so umfangreichen Vorträge von Frau Dr. Madeleine Hubler und Frau Dr. Colette Pillonel bei: Anita Schneider, Gommen, 4953 Schwarzenbach, Tel. 062 962 14 56, bezogen werden.

Zum Schluss möchte ich festhalten, dass dieser Züchtertagung eine fabelhafte Organisation durch die Zuchtkommissionsmitglieder vorausging und der Verlauf dieser Tagung bis hin zum «feinen Mittagessen» allen Teilnehmern unvergesslich bleiben wird. Ein «Grosses Dankeschön» an die Zuchtkommission, die uns diesen Tag ermöglichte. Es war eine gelungene Veranstaltung, von deren Inhalt jeder Züchter profitieren konnte.

Iris Bechtloff

Einladung

zur Klubschau am 29. Juni 2003
der «Vereniging de Berner Sennenhond»

Am Sonntag, 29. Juni 2003 findet in der Niederlande, Kampeerboerderij «De Berghoeve», Veenweg 9, 8162 RJ EPE, die Klubschau der Vereniging «de Berner Sennenhond» statt.

Meldescheine und nähere Informationen erhalten Sie ab sofort bei:

Secr. Berner KK Match, Woutersweg 2,
6718 TJ EDE, Nederland,
Tel. 0031 318 617 300,
E-Mail:
secrevenementen.vbsh@bernersennen.nl.

Anmeldeschluss: 26. Mai 2003

Richter der Rüden:

Hr. A.R.R. Doedijns (NL)
Mevr. H. Klok-'t Hart (NL)
Hr. E. Wieldraaijer (NL)

Richter der Hündinnen:

Frau C. Senn (CH)
Frau A. Finke-Meyer (D)
Hr. S. Muthsam (D)

Wichtige Daten

Nächste Körungen

14. Juni 2003 in Pieterlen
23. August 2003 in Däniken
8. November 2003 in Pieterlen

Bitte beachten:

Schriftliche Anmeldungen und Voreinzahlung nimmt der Körsekretär Thomas Hürzeler, Frohburgstrasse 35, 4663 Aarburg, Telefon 062 791 47 62, Fax 062 791 47 61, E-Mail: tom.aarburg@bluewin.ch, entgegen.

Einzahlungsscheine sind auch bei ihm erhältlich.

Postcheckkonto: Schweiz. Klub Berner Sennenhunde, Körung/Sélections, 3000 Bern, PC-Konto 30-690011-3.

Nächste Ausstellungen

31. Mai 2003
Welt-Hundeaussstellung in Dortmund

21./22. Juni 2003
IHA Luzern

28. September 2003
KBS Rüdenschau in Langenthal

18./19. Oktober 2003
IHA Lausanne

KBS-Sportereignisse

27. September 2003
KBS-Jahresprüfung

28. September bis 4. Oktober 2003
Hündelerwoche in den Flumserbergen

Das Zucht- und Körbuch KBS 2002

...ist bezugsbereit und enthält folgende Angaben und Listen des vergangenen Jahres:

Alle angekörnten Hunde mit Foto, Stammbaum, Kör- und Richterberichten; die aktuelle Rüdennliste; eine Liste aller geröntgten Hunde 2002; HD- und ED-Nachkommenszeugnisse, Wurf-, HD- und ED-Statistik nach Geburtsjahren 1985–2000, Zuchtwertschätzung für Zuchthunde ab 1991, Wurflisten 2002 mit den Angaben aus den Wurfabnahmerapporten der Kontrolleure und die allgemeine Zuchtstatistiken 2002.

Es kann bezogen werden beim Materialverwalter des KBS:

Claude Sautebin, Bernstrasse 69,
3250 Lyss, Tel. 032 384 69 24,
Fax 032 384 69 94,
E-Mail: sautebin@bluemail.ch.

Preise:

Inland: Fr. 45.– plus Fr. 7.– Versandspesen
Europa 1: Fr. 45.– plus Fr. 16.– Versandspesen
Europa 2 und Übersee auf Anfrage.

Bitte bezahlen Sie das Buch im Voraus auf das Postcheckkonto Nr. 25-24637-4, an die Adresse: Claude Sautebin, Bernstrasse 69, 3250 Lyss.

Notizie dal Ticino

Federazione Cinofila Ticinese

Presidente: Athos Giusti, Casella postale 1233, 6710 Biasca, Tel. e Fax 091 862 46 24, E-Mail: presidente@fcti.ch

Vicepresidente: Angelo Fumagalli, 6864 Arzo, Tel. 091 646 77 94, E-Mail: vicepresidente@fcti.ch

Cassiere: Alida Selvini, Via Bellinzona 6, 6833 Vacallo, Tel. 079 287 69 85, E-Mail: cassiere@fcti.ch

Segretario FCT: Alessandro Maeder, Casella postale 102, 6573 Magadino, Tel. 079 413 76 48, Fax 091 223 90 76, E-Mail: segretario@fcti.ch

Sito web FCT: www.fcti.ch

Società affiliate alla FCT e loro presidenti

Agility RossoBlu:
Brigitte Hegnauer, Via Collina 4c, 6582 Pianezzo

Associazione Amici del cane-guida:
Claudia Biasca-Casartelli, 6526 Prosito

Boxer-Club Ticino:
Nino Tarchini, Via Ressiga, 6983 Magliaso

Redog Ticino:
Angelo Fumagalli, 6864 Arzo

Retriever-Club Svizzero gruppo Ticino:
Nabil Akaoui, Via Trevano 38, 6900 Lugano

Rottweiler-Club Ticino:
Marco Consonni, Via al Formicaio, 6946 Ponte Capriasca

Società Cinofila Basso Ceresio Capolago:
Fabio Giussani, Via per Arogno, 6821 Rovio

Società Cinofila Bellinzona e dintorni:
Camillo De Gottardi, Via Ponte Vecchio 3, 6512 Giubiasco

Società Cinofila Croce Verde Ascona:
Dario Patocchi, Vicolo Canaa 19, 6616 Losone

Società Cinofila Locarno e dintorni:
Marco Regazzi, Via S. Martino 8, 6604 Locarno

Società Cinofila Lugano:
Ermidio Rezzonico, Via Chioso, 6983 Magliaso

Società Cinofila Monte Generoso Mendrisio:
Filippo Orтели, 6855 Stabio

Società Cinofila «Tra da nüm» Vallemaggia:
Dino Baccalà, Cagetto, 6614 Brissago

Da noi tutto ruota intorno al boxer – anche il logo



Il divieto di taglio di orecchie e coda ci ha indotto a rivedere l'immagine che vogliamo presentare al pubblico, in quanto il boxer ora si presenta nella sua completezza con coda e orecchie lunghe. Ma oggi, la nostra società moderna ha una visione diversa delle attività cinofile e del modo corretto di accudire i nostri cani.

Cercavo una soluzione nuova e non convenzionale per un logo che fosse al passo coi tempi. Dai primi schizzi, che dovevano corrispondere alla nuova «filosofia del boxer», passo dopo passo si è sviluppato questo logo. In principio l'idea era: l'uomo e il boxer svolgono attività insieme – non c'è niente di più bello per entrambi, quindi: *insieme – attivi con gioia*. L'unione è rappresentata simbolicamente dal cerchio che richiude i due differenti partner. Il cerchio ruota, si muove e incorpora la dinamicità tipica del boxer che da sempre ci affascina. Il logo mostra un binomio allegro e spensierato, che esprime la gioia ed il piacere che condividiamo con i nostri cani.

Ho apprezzato moltissimo, cari amici boxeristi, l'entusiasmo con il quale avete approvato l'idea e il logo definitivo durante l'assemblea dei delegati 2003. Questo logo ora rappresenta il Boxer Club Svizzero in modo moderno, dinamico e aperto alle novità.

Wichtige Daten für HUNDE-Nummer 8/2003

Inseratenschluss für Farbinserate	16. Mai
Redaktionsschluss Bulletin/Nachrichten	21. Mai
Inseratenschluss für Schwarzweissinserate	28. Mai
Erscheinungsdatum	6. Juni